

Ex-post-Bewertung

**Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum
des Landes Schleswig-Holstein 2007-2013**

**Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft
(ELER-Code 311/1): Fragebogen**

Bernhard Forstner, Henrik Ebers

Braunschweig, Juni 2016

Dipl. Ing. agr. Bernhard Forstner
Tel.: 0531 596-5233
Fax: 0531 596-5299
E-Mail: Bernhard.Forstner@thuenen.de

Dr. Henrik Ebers
Tel.: 0531 596-5146
Fax: 0531 596-5299
E-Mail: Henrik.Ebers@thuenen.de

Thünen-Institut für Betriebswirtschaft
Johann Heinrich von Thünen-Institut
Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei
Bundesallee 50
38116 Braunschweig



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energie-
wende, Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume

Ex-post-Bewertung

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Schleswig-Holstein 2007-2013

Ergänzendes Material 7.2_EM Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft (ELER-Code 311/1): Fragebogen

Bernhard Forstner, Henrik Ebers

Vom
Thünen-Institut für Betriebswirtschaft



Im Auftrag des
Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume des Landes
Schleswig-Holstein

ZUKUNFTSprogramm
Ländlicher Raum
Investition in Ihre Zukunft

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission

Juni 2016

Befragung diversifizierender Landwirtschaftsbetriebe in Schleswig-Holstein



Eine Umfrage des Thünen-Instituts für Betriebswirtschaft (TI)

**Bundesallee 50
38116 Braunschweig
www.ti.bund.de/bw**



Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen möglichst bis zum 21.07.2014 im beiliegenden portofreien Umschlag an uns zurück. Vielen Dank!

Wer führt diese Befragung durch?

THÜNEN-INSTITUT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT
Bundesallee 50
38116 Braunschweig
www.ti.bund.de/bw



Was verstehen wir unter Diversifizierung?

Unter *Diversifizierung* (oder auch Diversifikation) verstehen wir den Aufbau zusätzlicher landwirtschaftsnaher Einkommensstandbeine. Beispiele sind: Direktvermarktung eigener oder fremder Produkte, Urlaub auf dem Bauernhof, Lohnarbeiten oder Energieerzeugung.

Den Einsatz von Arbeit außerhalb des landwirtschaftlichen Unternehmens bezeichnen wir in Abgrenzung davon als außerbetriebliche Tätigkeit (z.B. Nebenerwerb). Die Aufnahme einer nicht-selbständigen Tätigkeit außerhalb des landwirtschaftlichen Unternehmens ist nicht Bestandteil der Befragung.

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

- Der Fragebogen ist in **vier Themen** unterteilt:
 - A: Landwirtschaftlicher Betrieb*
 - B: Familie und Arbeitskräfte*
 - C: Diversifizierungsaktivitäten und deren Wirkung*
 - D: Investitionen, Förderung und Beratung*
- Der Fragebogen lässt sich ohne zusätzliche Hilfsmittel ausfüllen.
- Viele Fragen können Sie durch Ankreuzen beantworten. Sollten Sie versehentlich ein falsches Kästchen markiert haben, dann streichen Sie dieses bitte doppelt aus und kreuzen das richtige an.
- Bei einigen Fragen haben Sie die Möglichkeit, eine **eigene Antwort** zu formulieren.

Ihre Angaben werden **anonymisiert** nach wissenschaftlichen Methoden ausgewertet. Ein Rückschluss auf Sie oder Ihren Betrieb in internen Beiträgen oder Veröffentlichungen ist nicht möglich.

Sollten Sie **Fragen** bezüglich der Beantwortung des Fragebogens haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Dipl. Ing. agr. Bernhard Forstner

Mail: bernhard.forstner@ti.bund.de

Tel.: 0531 – 596 5233

Dr. Henrik Ebers

henrik.ebers@ti.bund.de

0531 – 596 5146

B.Sc. agr. Michael Klimmer

michael.klimmer@ti.bund.de

0531 – 596 5142

Um eine umfassende Auswertung vornehmen zu können, bitten wir Sie den Fragebogen vollständig auszufüllen.

Die „Ernte“ für Ihre Mitarbeit bekommen Sie in Form eines Ergebnisberichtes!

A: LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEB

1. Wird der landwirtschaftliche Betrieb im Haupt- oder im Nebenerwerb geführt?

Bei einem Nebenerwerbsbetrieb ist das Einkommen des Betriebsinhabers (und ggf. seines Ehegatten) aus außerbetrieblichen Quellen höher als das Einkommen aus betrieblichen Quellen.

- Haupterwerb Nebenerwerb

2. Wann haben Sie den Betrieb übernommen?

Jahr der eigenen Betriebsübernahme:

3. Wird der landwirtschaftliche Betrieb konventionell oder ökologisch bewirtschaftet?

- konventionell ökologisch zertifiziert
 seit (Jahr)

4. Welche Rechtsform hat der landwirtschaftliche Betrieb? (ohne Diversifizierung)

- Einzelunternehmen Familien-Gesellschaft bürgerlichen Rechts (Familien-GbR)*
 GbR unter Fremden andere, und zwar:

Gegebenenfalls Anzahl der Gesellschafter:

Anmerkung:

* ausschließlich Familienmitglieder oder Verwandte als Gesellschafter (z.B. Vater-Sohn GbR)

5. Wie lautet die Postleitzahl Ihres landwirtschaftlichen Betriebs?

.....

6. Wie hat sich Ihre Flächenausstattung in den letzten Jahren entwickelt?

Tragen Sie bitte die jeweiligen Werte ein und geben für 2020 eine realistische Einschätzung ab.

		2007	Aktuell (2013)	Ziel 2020
landw. genutzte Fläche (LF)	ha			
- davon Eigentum	ha			
Ackerfläche	ha			
Dauergrünland	ha			
Forstfläche	ha			
- davon Eigentum	ha			

7. Was sind Ihre betrieblichen Schwerpunkte und wie haben sich diese über die Jahre entwickelt? (ohne Diversifizierung)

Geben Sie bitte für 2020 eine persönliche Einschätzung ab.

Bei Tieren: Geben Sie bitte den durchschnittlichen Jahresbestand an.

Betriebszweige		2007	Aktuell (2013)	Ziel 2020
Ackerbau	ha			
Gemüsebau	ha			
Obstbau	ha			
Weinbau	ha			
Sonderkulturen:	ha			
.....				
Mastbullen	Bestand			
Milchvieh	Bestand			
Zuchtsauen	Bestand			
Mastschweine	Bestand			
Legehennen	Bestand			
Mastgeflügel	Bestand			
Sonstige:	Bestand			

8. Weitere Angaben zu den Acker- und Grünlandflächen (aktuell 2013):

	Einheit	Ackerfläche	Grünland
Bodenpunkte (Durchschnitt)	BP		
Pachtpreis (durchschnittlich)	€/ha		
Pachtpreis (Neupacht 2013)	€/ha		

9. Wie beurteilen Sie Ihre Entwicklungschancen hinsichtlich Flächenwachstums...

sehr schlecht schlecht mittel gut sehr gut

...und warum?

.....

.....

.....

10. Steht in den nächsten 10 Jahren ein Generationswechsel (Hofnachfolge) an?

- Ja, die Hofnachfolge ist geklärt. (voraussichtliches Jahr der Übergabe:))
- Ja, die Hofnachfolge ist aber noch ungewiss (nicht geregelt).
- Nein, es steht kein Generationswechsel an.
- Nein, es handelt sich um einen auslaufenden Betrieb.

C: DIVERSIFIZIERUNGSAKTIVITÄTEN UND DEREN WIRKUNGEN

14. Welche Art(en) von Diversifizierungsaktivitäten gibt es im Betrieb bzw. im Haushalt?

	Lfd. Nr.	Form der Diversifizierung	Seit (Jahr)	steuerrechtlich		Wenn Gewerbe, Rechtsform angeben (z.B. Einzelunternehmen EU, GbR, GmbH, eG)
				Landwirtschaft	Gewerbe	
Direktvermarktung	1	Hofladenverkauf		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	2	Bauern-/Wochenmarktverkauf		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	3	Ab-Feld-Verkauf		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	4	Liefer-/Partyservice		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	5	Gastronomische Angebote		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fremdenverkehr	6	Ferienzimmer		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	7	Ferienwohnungen/-häuser		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	8	Bauernhoferlebnisse		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	9	Schulen auf dem Bauernhof		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dienstleistungen	10	Vermietung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	11	Pensionspferdehaltung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	12	Reithalle		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	13	Reitunterricht		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	14	Lohnunternehmen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	15	Landschaftspflege		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	16	Verarbeitung landw. Produkte		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	17	Sonst. Dienstl:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Energieerzeugung	18	Biogas (..... kW _{el})		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	19	Photovoltaik (..... kW _p)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	20	Windkraft (..... kW)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	21	Wasserkraft (..... kW)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	22	Erzeugung/ Nutzung von Festbrennstoffen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sonstiges	23	Sonstiges:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

15. Wer ist für die Diversifizierungsmaßnahme(n) im Betrieb hauptverantwortlich?

Personen	Verantwortungsbereich (laufende Nummer/n aus Frage 14 eintragen)
Betriebsleiter/in	(z.B. 1,19) _____
Lebens-/Ehepartner/in	_____
Hofnachfolger/in	_____
Weitere Familienmitglieder	_____
Sonstige:	_____

16. Was waren die grundsätzlichen Beweggründe für den Einstieg in Diversifizierung?

Geben Sie bitte Ihre Beweggründe nach Ihrer Wichtigkeit an.

1.
2.
3.
4.

17. Warum haben Sie sich gerade für die in Frage 14 genannte(n) Art(en) der Diversifizierung entschieden? Geben Sie bitte wieder nach Wichtigkeit an!

1.
2.
3.
4.

18. Wie entwickelte sich der Umsatz in den Diversifizierungsbereichen?

Geben Sie bitte für 2020 eine persönliche Einschätzung ab.

Bitte die laufende(n) Nummer(n) aus Frage 14 angeben	Erzielter Umsatz (in Euro)		
	2007	Aktuell (2013)	Ziel 2020
z.B. 19	30.000 €	45.000 €	45.000 €
	€	€	€
	€	€	€
	€	€	€
	€	€	€
	€	€	€

Anmerkungen:

.....

19. Wie hat sich Ihr Haushaltseinkommen im Durchschnitt der letzten drei Jahre zusammengesetzt?

Hier interessieren wir uns für Ihre Einschätzung, welchen Anteil Ihre einzelnen Aktivitäten zu Ihrem gesamten Einkommen beitragen.

Einkommen aus	Anteil
... Diversifizierung (Ifd. Nr. aus Frage 14): z.B. 19	15 %
... Diversifizierung (Ifd. Nr. aus Frage 14): _____	%
... Diversifizierung (Ifd. Nr. aus Frage 14): _____	%
... Diversifizierung (Ifd. Nr. aus Frage 14): _____	%
... Diversifizierung (Ifd. Nr. aus Frage 14): _____	%
... Diversifizierung (Ifd. Nr. aus Frage 14): _____	%
...der eigentlichen landwirtschaftlichen Tätigkeit	%
...nicht-selbständiger Tätigkeit	%
...sonstigen Einkünften	%
SUMME	100 %

20. Führte die Diversifizierung seit 2007 bis heute zu einer Veränderung der Beschäftigung? (Landwirtschaft und Diversifizierung insgesamt)

Ja Nein → **Weiter mit Frage 21**

Falls „Ja“, (= Veränderung der Beschäftigung)

Hier geht es um die absolute Veränderung der Beschäftigung. Bitte geben Sie eine Verminderung der Beschäftigung mit einem negativen Vorzeichen (-) und eine Erhöhung mit einem positiven (+) an. Bei **Personenzahl** wird die Anzahl der Personen erfragt, bei **AK** geht es wieder um den Arbeitsumfang (1,0 AK = 280 Tage).

Veränderungen	Landwirtschaft		Diversifizierung	
	Personenzahl	AK	Personenzahl	AK
z.B. Insgesamt	-1	- 0,3	+ 2	+ 1,5
Insgesamt				
Davon:				
- Vollbeschäftigte*				
- Saison-AK				
- weiblich				

* hier gilt: 1 Person = 1 AK

21. Welche Faktoren haben die Entwicklung der Diversifizierung maßgeblich beeinflusst?

Geben Sie bitte wieder nach Wichtigkeit an!

21.1 Erfolgsfaktoren

1.
2.
3.
4.

21.2 Hemmnisse & Risiken

1.
2.
3.
4.

22. Gibt es Synergieeffekte zwischen den Diversifizierungsmaßnahme(n) und dem landwirtschaftlichen Betrieb?

Synergie bedeutet gegenseitige Förderung bzw. einen daraus resultierenden gemeinsamen Nutzen.

- Ja Nein → **Weiter mit Frage 23**

Falls „Ja“, welche Synergieeffekte?

	Bedeutung?				
	sehr schwache	bis →			sehr starke
<input type="checkbox"/> Auslastung vorhandener Maschinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Wertschöpfung durch eigene Verarbeitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Auslastung der vorhandenen Arbeitskräfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Verwendung ungenutzter Gebäude/Räume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sonstige 1:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sonstige 2:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sonstige 3:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Gibt es Kooperationen für die Diversifizierungsmaßnahme(n) (mit anderen Betrieben, Verbänden usw.), in denen Sie Mitglied sind?

- Ja Nein → **Weiter mit Frage 24**

Falls „Ja“, bitte eintragen:

Kooperationspartner	Kooperationsform

24. Betreiben Sie Marketing, Öffentlichkeitsarbeit oder andere Werbemaßnahmen für Ihre Diversifizierung? (Mehrfachnennungen möglich!)

- Ja Nein → **Weiter mit Frage 25**

Falls „Ja“, wie sehen Ihre Maßnahmen aus?

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Eigene Homepage | <input type="checkbox"/> Einträge in „Datenbanken“ | <input type="checkbox"/> Handzettel |
| <input type="checkbox"/> Zeitungsannoncen | <input type="checkbox"/> Schilder/Hinweistafeln | <input type="checkbox"/> sonstiges: |

D: INVESTITIONEN, FÖRDERUNG UND BERATUNG

25. Welche größeren Investitionen haben Sie seit 2007 getätigt?

Nennen Sie bitte Ihre zentralen Investitionen (mindestens 10.000 €) im Zeitablauf aufgeteilt nach Landwirtschaft oder Diversifizierung. Sollte eine Investition beide Betriebszweige betreffen, bitte den ungefähren Anteil in % angeben.

Jahr	Betriebszweig		Art der Investition	Summe (in €)
	Landwirtschaft	Diversifizierung		
z.B. 2007	25 %	75 %	Umbau eines ehemaligen Stalles	150.000 €
				€
				€
				€
				€
				€
				€
GEPLANT				€
2014				€
-				
2020				€

Anmerkungen:

.....

.....

.....

26. Haben Sie bei Ihren Investitionen in Diversifizierung Fremdkapital in Anspruch genommen?

- Ja Nein → **Weiter mit Frage 27**

Falls „Ja“, gab es Probleme bei der Finanzierung?

- Ja Nein

Falls „Ja“, welche?

.....

.....

.....

27. Haben Sie seit 2007 Fördermaßnahmen zur Diversifizierung in Anspruch genommen?

Ja Nein → **Weiter mit Frage 27.6**

27.1 Falls „Ja“ (= mit Förderung/en),

	Förderung 1	Förderung 2	Förderung 3
Gegenstand der Förderung			
Name des Förderprogramms *			
Zeitpunkt/-raum (Jahr)			
Zuwendungshöhe (€)	€	€	€

* Namen von Förderprogrammen: z.B. Förderung von Investitionen zur Diversifizierung (FID); Umnutzungsförderung (UF), Dorferneuerung (DE), LEADER

27.2 Wo sehen Sie entscheidende Vorteile der Ihnen gewährten Förderung/en?

(Mehrfachnennungen möglich!)	Förderung 1	Förderung 2	Förderung 3
Beschleunigte Projektumsetzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möglichkeit zu größerem Wachstum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Positiver Effekt auf Investitionsentscheidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hilfreich für Kreditvergabe der Banken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Vorteile:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....			

27.3 Was hätten Sie ohne Förderung/en gemacht?

(Mehrfachnennungen möglich!)	Förderung 1	Förderung 2	Förderung 3
nicht investiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kleiner/ in geringerem Umfang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
technisch anders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
identisch (Summe, Zeitpunkt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
früher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
später/ mehrere Einzelschritte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....			

27.4 Wie zufrieden waren Sie insgesamt mit den Förderverfahren?

	sehr unzufrieden	→	sehr zufrieden
Förderung 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderung 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Förderung 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Anmerkung:

.....

27.5 Welche Gesichtspunkte der Förderung(en) würden Sie herausstellen?

besonders positiv war:

.....

.....

besonders negativ war:

.....

.....

27.6 Falls „Nein“ (= ohne Förderung), warum haben Sie keine Förderung in Anspruch genommen?

Mehrfachnennungen möglich!

- Fördervoraussetzungen nicht erfüllt (z.B. Prosperitätsgrenze, Mindestinvestitionssumme, Qualitätsprogramm)
- Bürokratieaufwand zu hoch
- Förderbetrag unerheblich
- Fehlende Kenntnis von möglichen Förderprogrammen
- Sonstige Gründe:
-
-

28. In welchen Aspekten sollte aus Ihrer Sicht die Förderung angepasst bzw. verbessert werden?

.....

.....

.....

29. Haben Sie sich im Zusammenhang mit Diversifizierung beraten lassen oder haben Sie Weiterbildungsmaßnahmen besucht?

- Ja Nein → *Weiter mit Frage 30*

Falls „Ja“, (= Beratung/Weiterbildung in Anspruch genommen)

Maßnahme <i>(Beratung oder Weiterbildung)</i>	Träger der Beratung/ Weiterbildung	Thema	Qualität				
			sehr schlecht	→	sehr gut		
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung der Frage auf nächster Seite!

29.1 Positive Faktoren

der **Beratung**:

.....

.....

der **Weiterbildung**:

.....

.....

29.2 Negative Faktoren:

der **Beratung**:

.....

.....

der **Weiterbildung**:

.....

.....

29.3 Haben Sie Verbesserungsvorschläge?

Beratung:

.....

.....

Weiterbildung:

.....

.....

30. Wie beurteilen Sie Unterschiede zwischen Diversifizierung und der klassischen Landwirtschaft?

Aspekt	Bei der Diversifizierung ist der Aspekt ...					keine Einschätzung
	...schlechter...	→	...	→	...besser...	
	...als in der Landwirtschaft.					
...Beratungsangebot & -qualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...Weiterbildungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...der Höhe der Investitionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...Finanzierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...Unternehmerrisiko	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...Bedeutung von Kooperation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...Förderungsmöglichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
...Wachstumschancen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Haben Sie in der Vergangenheit eine Diversifizierungsmaßnahme durchgeführt aber wieder eingestellt?

- Ja, und zwar *eingestellt* im Jahr: Nein → **Weiter mit Frage 32**

Falls „Ja“, - Maßnahme?

.....

- Gründe?

.....

.....

32. Was hätten Sie aus heutiger Sicht bei Ihren Diversifizierungsmaßnahme(n) anders machen sollen?

.....

.....

.....

33. Wie beurteilen Sie Ihre zukünftigen Entwicklungschancen in der Diversifizierung bis 2020?



Warum?

.....

.....

.....

34. Wie sieht Ihre zukünftige Betriebsstrategie (Diversifizierung + Landwirtschaft) aus?

34.1 Landwirtschaft

.....

.....

.....

.....

34.2 Diversifizierung

.....

.....

.....

.....

35. Wie zufrieden sind Sie als Betriebsleiterfamilie(n) mit...

	<i>aktuell 2013</i>				
	<i>sehr unzufrieden</i>	—————>			<i>sehr zufrieden</i>
... ihrer Einkommenshöhe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ihrer Einkommensstabilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ihrer Lebensqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ihrer Arbeitsbelastung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den Zukunftsaussichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... dem Betriebswachstum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

36. Wie hoch war in etwa Ihr verfügbares Haushaltseinkommen im Durchschnitt der letzten drei Jahre? (nach Steuern und Sozialabgaben)

Circa €/Jahr

37. Haben Sie noch abschließende Anmerkungen?

.....

.....

.....

.....

.....



***Es ist geschafft!
Vielen Dank für Ihre
Unterstützung!***

Wenn Sie einen Ergebnisbericht möchten, tragen Sie bitte Ihre Email-Adresse ein.

Ihre Email-Adresse: